

1. Spezialpodium Oralchirurgie

Freitag, 28. April 2017

Confertainment-Center Europa-Park Rust



Veranstalter: Bezirks Zahnärztekammer Freiburg

www.fortbildung-rust.de



Vorsitzender:

Dr. Peter Riedel, Waldkirch

stv. Vorsitzender:

Dr. Norbert Struß, Freiburg

Vorstandsmitglieder:

Dr. Georg Bach, Freiburg
Dr. Martin Haas, Bad Krozingen
Prof. Dr. Elmar Hellwig, Freiburg

**VORBEREITUNG UND LEITUNG
DES WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMMS**

Prof. Dr. Elmar Hellwig, Freiburg

**VORBEREITUNG PRE-CONGRESS,
1. SPEZIALPODIUM ORALCHIRURGIE UND
2. SPEZIALPODIUM KIEFERORTHOPÄDIE**

Dr. Georg Bach, Freiburg

ORGANISATION DER TAGUNG

Christoph Röder
Geschäftsführer der BZK Freiburg

Sabine Häringer
Geschäftsstelle der BZK Freiburg

Merzhauser Straße 114 – 116, 79100 Freiburg
Telefon 0761 4506-0
Telefax 0761 4506-450
E-Mail: info@bzk-freiburg.de
www.fortbildung-rust.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach den sehr guten Erfahrungen, welche wir vergangenes Jahr mit der Einführung des Podiums Kieferorthopädie sammeln durften, war es ein logischer Schritt nun auch für die zweite große Fachzahnarztgruppe ein eigenes Podium im Rahmen unserer Fortbildungsveranstaltung in Rust anzubieten. Dass aus dem Stand weit über 100 Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden vergangenes Jahr den Weg nach Rust fanden hat uns sehr angenehm überrascht, positive Schätzungen waren von etwa 50 Teilnehmern dieses neuen Formats ausgegangen. Und so hoffen wir nun, dass auch unser zweites „neues Kind“ einen ähnlich guten Zuspruch erfahren wird. Damit dies auch so werden möge, ist es uns gelungen namhafte Referenten zu gewinnen, die Beiträge zu bedeutenden und praxisrelevanten Themen zum wissenschaftlichen Programm beisteuern werden.

Wir möchten mit diesem attraktiven Programm nicht alleine oral- und kieferchirurgische Fachkolleginnen und Fachkollegen ansprechen, nein dieses Angebot richtet sich auch an alle oralchirurgisch interessierten Kolleginnen und Kollegen.

Und in der Tat: Die Oralchirurgie hätte eine wesentlich höhere Aufmerksamkeit verdient, als ihr in den vergangenen Jahren zuteil wurde. Die Basis der kompletten Zahnheilkunde wurde in der öffentlichen zahnärztlichen Aufmerksamkeit durch die faszinierenden, in der Regel jedoch auch sehr aufwändig technikaffinen Möglichkeiten der heutigen prothetischen-rekonstruktiven Zahnheilkunde ein wenig in den Hintergrund gedrängt.

Zwar nimmt die Zahl der Oralchirurginnen und Oralchirurgen in Deutschland und übrigens auch in unserem Bundesland (noch) zu, gleichzeitig ist jedoch auch eine signifikante Abnahme der oralchirurgischen Lehrstühle zu beklagen. Vor diesem Hintergrund freue ich mich besonders auf die Podiumsdiskussion zur Zukunft unserer Oralchirurgie.

Ich freue mich sehr auf das erste Podium Oralchirurgie im Rahmen unserer Fortbildungsveranstaltung in Rust und ganz besonders auf Ihre Teilnahme!

Mit herzlichen und kollegialen Grüßen!



Dr. Georg Bach
Mitglied des Vorstandes

Donnerstag, 27. April 2017

12.00–18.00 Uhr	Qualitätsmanagement – just do it !?!
14.00–18.00 Uhr	Notfallseminar
14.00/15.00/ 16.00–18.00 Uhr	Pre-Congress 1–10
15.00–18.00 Uhr	Seminar für Studierende und junge Zahnärztinnen / Zahnärzte
18.30–23.00 Uhr	Dentalausstellung und get together Foyer des Conferntainment-Centers

Freitag, 28. April 2017

08.00–17.00 Uhr	Dentalausstellung Foyer des Conferntainment-Centers
09.00–17.00 Uhr	42. Wissenschaftliche Fortbildungstagung im Dome
09.00–17.00 Uhr	2. Spezialpodium Kieferorthopädie im Traumpalast
09.00–17.00 Uhr	1. Spezialpodium Oralchirurgie im Sala Bianca
19.30 Uhr	Cocktailempfang EP Arena
ab 20.15 Uhr	Festlicher Gesellschaftsabend mit Tanz und Unterhaltung Dome
ab 21.30 Uhr	Disco Sala Bianca

Samstag, 29. April 2017

08.30–13.00 Uhr	Dentalausstellung Foyer des Conferntainment-Centers
09.00–13.00 Uhr	Fortsetzung der Fortbildungstagung im Dome

**Für diese Tagung erhalten Sie bei Teilnahme an beiden Tagen
12 Fortbildungspunkte.**

Ihr persönliches Zertifikat erhalten Sie im Tagungsbüro.

**1. Spezialpodium Oralchirurgie
der Bezirkszahnärztekammer Freiburg
am Freitag, 28. April 2017**

Moderation: Dr. Georg Bach

Wissenschaftliches Programm:

- 09.00–09.15 Uhr Eröffnung der Fortbildungstagung
Dr. Georg Bach / Dr. Friedleif Bachner
- 09.15–10.00 Uhr Prof. Dr. Gerhard Wahl, Bonn
Lachgas/Blutverdünner und & Co – neue Trends
und Entwicklungen in der Oralchirurgie
anschließend Diskussion S.9
- 10.00–10.45 Uhr Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel, München
Update Augmentation – wird der autologe
Knochen entbehrlich?
anschließend Diskussion S. 15
- 10.45–11.30 Uhr *Pause / Besuch der Dentalausstellung*
- 11.30–12.30 Uhr **Festvortrag** (im Dome)
Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Freiburg S.21
Zur Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung
- 12.30–14.00 Uhr *Mittagspause / Besuch der Dentalausstellung*
- 14.00–14.45 Uhr Prof. Dr. Dr. Johannes Kleinheinz, Münster
Weichgewebe – die gehasste Geliebte!
anschließend Diskussion S. 25
- 14.45–15.30 Uhr Dr. Michael Gahlert, München
Update Keramikimplantat – die neuesten Erkenntnisse
anschließend Diskussion S.29
- 15.30–16.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Zukunft der Oralchirurgie in Deutschland –
gibt es die überhaupt?
- 16.00–17.15 Uhr **Mitgliederversammlung des Landesverbandes
Baden-Württemberg des Berufsverbandes
Deutscher Oralchirurgen mit Neuwahlen**

Colgate® Duraphat® Dentalsuspension

Das Original unter Fluoridlacken
seit mehr als 40 Jahren

Mehr als 100
klinische Studien
bestätigen die
kariesprophylaktische
Wirksamkeit.

- ✓ 69 % Kariesreduktion
bei Risikopatienten mit
NUR 2x Applikation
im Jahr.*
- ✓ 22 600 ppm Natrium-
fluorid für eine effektive
Intensiv-Fluoridierung.



* Moberg Sköld et al / Caries Res 2005;39:273-279

Duraphat® **Wirkstoff:** Natriumfluorid. Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: 1 ml Suspension enthält 50 mg Natriumfluorid (entsprechend 22,6 mg Fluorid-Ionen).
Sonstige Bestandteile: Ethanol 96 %, Gebleichtes Wachs, Kolophonium, Himbeer-Aroma, Schellack, Mastix, Saccharin. **Anwendungsgebiete:** Kariesprophylaxe, Behandlung überempfindlicher Zahnhälse. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Ulcerierende Gingivitiden und Stomatitiden, allergisches Asthma bronchiale. **Nebenwirkungen:** Bei Neigung zu allergischen Reaktionen sind in Ausnahmefällen, besonders bei breitflächiger Applikation, ödematöse Schwellungen der Mundschleimhaut beobachtet worden. In sehr seltenen Fällen wurden Ulcerierenden Gingivitiden und Stomatitiden, Brechreiz und Übelkeit sowie Hautreizungen und Angioödemem beschrieben. Bei Patienten mit allergischem Asthma bronchiale können in seltenen Fällen Asthmaanfälle auftreten. **Warnhinweis:** Enthält 33,14 Vol-% Alkohol. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Pharmazeutischer Unternehmer:** CP GABA GmbH, Beim Strohhause 17, 20097 Hamburg. **Verschreibungspflichtig Stand April 2014.**

PRE-CONGRESS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

praxisnahe Fortbildung in kleinen Gruppen wird von vielen Kollegen als Alternative oder zusätzliches Angebot der Fortbildung sehr geschätzt.

Auch in diesem Jahr bieten wir daher wieder die Möglichkeit der Teilnahme am Pre-Congress.

Wir konnten einen GOLD-Sponsor und neun SILBER-Sponsoren für zehn interessante Fortbildungen gewinnen. Dank großzügiger Unterstützung ist die Teilnahme an diesen Fortbildungen für Interessierte und angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 42. Jahrestagung kostenlos.

Sie erhalten jeweils 4 Fortbildungspunkte.

Der Pre-Congress mit anschließendem get together findet am Donnerstag, 27. April 2017 statt. Die Dentalausstellung ist ab 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Fortbildung.

Ein besonderer Berufsstand braucht besondere Finanzberatung.

Als einzige heilberufespezifische Finanz- und Wirtschaftsberatung in Deutschland bieten wir Ihnen seit Jahrzehnten Lösungen und Services auf höchstem Niveau. Immer ausgerichtet an Ihrem ganz besonderen Bedarf – damit Sie den Rücken frei haben für Ihre anspruchsvolle Arbeit.

- Berufliche und private Finanzplanung
- Beratung zu und Vermittlung von Altersvorsorge, Versicherungen, Finanzierungen, Kapitalanlagen
- Niederlassungsplanung & Praxisvermittlung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Vereinbaren Sie doch einfach einen Kennenlern-Termin mit uns!

Stefan Salzborn

Service-Center Villingen-Schwenningen/Bodensee

Klinikstraße 3 · 78052 Villingen-Schwenningen

Telefon 077 21/99 68 67 25 · Mobil 01 73/3 28 62 26

stefan.salzborn@aerzte-finanz.de

Stephanie Linder

Service-Center Freiburg

Rosastraße 21 · 79098 Freiburg

Telefon 07 61 /21 40 28 40 · Mobil 01 72/3 01 83 18

stephanie.linder@aerzte-finanz.de

 **Deutsche
Ärzte Finanz**

**Standesgemäße Finanz-
und Wirtschaftsberatung**



GET TOGETHER

Wir laden Sie herzlich zum „get-together“ anlässlich der 42. Jahrestagung der südbadischen Zahnärztinnen und Zahnärzte am **Donnerstag, 27. April 2017, ab 18.30 Uhr**, in das Foyer des Confertainment-Centers des Europa-Parks Rust ein. Den großen Erfolg unseres letztjährigen get-togethers wollen wir wiederholen!

Bitte seien Sie unser Gast und genießen Sie ein geselliges Miteinander in entspannender und inspirierender Umgebung. Plaudern und fachsimpeln Sie, tauschen Sie Meinungen und Erfahrungen mit Kolleg/innen, Zahnmedizinischen Fachangestellten und Mitarbeiter/innen der Dentalindustrie aus.

Ein Buffet zur Stärkung nach bzw. vor einem erfolgreichen Kongresstag steht für Sie bereit. Für den musikalischen Hintergrund sorgt ein DJ.

Eintritt, Imbiss und Getränke sind frei.

Die DentaAusstellung ist für Sie den ganzen Abend geöffnet, nutzen Sie diese Gelegenheit!

Wir freuen uns auf Sie und auf einen Abend mit vielen anregenden Gesprächen.

Muss ich mit 80 noch Milchzähne retten?

Antworten auf Ihre Fragen.
Das apoPur-Gespräch.



Jetzt Termin vereinbaren:
apobank.de/meine-vorsorge

Weil uns mehr verbindet.



Filiale Freiburg | Sundgaullee 25

Mike Knochenmuss,
Mitglied der apoBank

GESELLSCHAFTSABEND

Dinner-Show: Showballett, Artistik, Musik, Comedy und ein exklusives 3-Gänge-Menü zubereitet von Zwei-Sterne-Koch Peter Hagen – all das erwartet Sie. Untermauert hier die Show ein vorzügliches Menü – oder ist es umgekehrt? Wie dem auch sei, die Artisten, Musiker, Tänzer, Köche – und ein aufmerksamer Service, der Sie den Abend über förmlich „umschwebt“, bereiten Ihnen unvergessliche Momente an unserem Gesellschaftsabend.



Es ist uns gelungen für den musikalischen Teil des Abends über eine renommierte Tanzschule den DJ Simon Scherer (sound-light-djs) zu gewinnen. Lassen Sie sich inspirieren von professionellen Tanzpaaren und schwingen Sie das Tanzbein zu Standard und Latein.

Ab 21.30 Uhr wird DJ Lukas Rösch wieder für Stimmung sorgen und im Sala Bianca auch die letzten Gäste auf die Tanzfläche entführen.

Freuen Sie sich also auf einen abwechslungsreichen Abend!

Das Komplettpaket für Ihr Praxis-Marketing

01 PRAXIS-Website

- › Individuelle Konzeption und Gestaltung
- › Text (inkl. werberechtlicher Aspekte)
- › Optimierung für Smartphones und Tablets
- › Domain-Management und Hosting
- › Content-Management-System inkl. Schulung
- › Aktualisierungs-Service für Ihre Website
- › Fotografie

02 ONLINE-Marketing

- › Suchmaschinen-Werbung
- › Werbebanner (z.B. für Lokalzeitungen)
- › Social-Media-Profile
- › Suchmaschinenoptimierung
- › Patienten-Newsletter
- › Individuelle Marketingmaßnahmen

03 PRINT & MEDIA

- › Praxis- / Imagefilm
- › Illustration und Animation
- › Anzeigengestaltung und Mediaplanung
- › Patienteninformationsflyer
- › Imagebroschüren
- › Radiospots

04 CORPORATE Identity

- › Logoentwicklung und Relaunch
- › Praxis-Namen
- › Visitenkarten
- › Briefpapier
- › Termin-Zettelblöcke
- › Praxisschilder



dental EGGERT GmbH
Württembergischer Str. 14 | D-78628 Rottweil
Tel.: 0741 / 1 74 00-0 | info@dental-eggert.de

dental

EGGERT

CURRICULUM VITAE

Univ.-Prof. Dr. Gerhard H. W. Wahl, Bonn



- Studium an der Westfälischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Münster 1970–1975
- Promotion durch die Medizinische Fakultät in Münster 1976
- 1976/1977 Stabsarzt-Dienst
- Wissenschaftlicher Assistent an der Poliklinik für Chirurgische Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn seit 1977
- 1980 mit der Wahrnehmung der Aufgaben als Oberarzt beauftragt
- 1981 Anerkennung als Fachzahnarzt „Oralchirurgie“ durch die Zahnärztekammer Nordrhein
- Habilitation 1985
- Ernennung zum Professor 1986
- Kommissarische Leitung der Poliklinik für Chirurgische Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität in Bonn seit Oktober 1991
- Ruf auf den Lehrstuhl für Chirurgische Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an den Universitäten Mainz und Bonn
- Übernahme der Leitung der Poliklinik für Chirurgische Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn im Oktober 1992
- Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Bonn Februar 2010–2015

HYGIENE OHNE KOMPROMISSE!



SO GEHT'S:

www.henryschein-docma.de



DIGITALE PRAXISDOKUMENTATION MIT DOCma®

GERÄTE-
MANAGEMENT



HYGIENE-
MANAGEMENT

SCHULUNGS-
MANAGEMENT



QUALITÄTS-
MANAGEMENT



ERLEICHTERN SIE IHR HYGIENEMANAGEMENT IM PRAXISALLTAG MIT DER DOCma®-SOFTWARE UND PROFITIEREN SIE VON FOLGENDEN VORTEILEN:

■ **HYGIENEMANAGEMENT**

Sicherheit durch ordnungsgemäße Dokumentation und Archivierung

■ **MATERIALVERWALTUNG**

Vermeidung abgelaufener Medizinprodukte und teurer Schnelllieferungen

■ **MEDIZINPRODUKTEVERWALTUNG**

Medizinprodukte schnell und sicher Patienten zuordnen

■ **QUALITÄTSMANAGEMENT**

Effiziente Verwaltung Ihres QM-Systems – ohne Papierberge

Möchten Sie mehr erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns!

Hotline: 0800 - 14 000 44
FreeFax: 08000 - 40 44 44

E-Mail: hygiene@henryschein.de

Erfolg verbindet.

 **HENRY SCHEIN®**
DENTAL

09.15 – 10.00 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Gerhard H. W. Wahl, Bonn

Lachgas/Blutverdünner und & Co – neue Trends und Entwicklungen in der Oralchirurgie

Der neue Trend des Einsatzes von Lachgas zur Sedierung bei zahnärztlichen und zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen ist eigentlich ein Trend, der vor 60 Jahren bereits schon einmal Einzug in die zahnärztliche Praxis gehalten hatte, danach aber aus verschiedenen Gründen verlassen wurde und mittlerweile seit langem schon wieder in die zahnärztlichen Praxen der angloamerikanischen und skandinavischen Länder sowie auch der Schweiz Einzug gefunden hat. In Deutschland hat die gemeinsame Stellungnahme des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI (Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin) und des Interdisziplinären Arbeitskreises Zahnärztliche Anästhesie der DGZMK zumindest für die minimale Sedierung von Kindern in der Zahnheilkunde den möglichen und sinnvollen Einsatz von Lachgas beschrieben. Etwas umfassender hat das Council of European Dentists (CED) im Mai 2012 eine Entschließung publiziert zur „Anwendung der inhalativen Lachgassedierung in der Zahnmedizin“ und schon lange haben die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) die Rahmenbedingungen für die Lachgasanwendung in der zahnärztlichen Praxis beschrieben. Nicht vergessen werden sollte, dass Lachgas als apothekenpflichtiges Arzneimittel dem § 47 des Arzneimittelgesetzes unterliegt.

Während das Lachgas zur Stressvermeidung für Patient und Behandler beitragen kann, ist auch bei der Thematik „Blutverdünner“ Stress nur vorprogrammiert, wenn die Gefahr der starken intraoperativen Blutung und insbesondere auch der Nachblutungskomplikationen nicht deutlich reduziert wird, indem entsprechende Vorbereitungen getroffen werden. Hierzu gehören ganz zuerst die interdisziplinäre Absprache mit den behandelnden Hausärzten, Internisten, Kardiologen zur medikamentösen Anpassung der Dosierung, der Umstellung oder – je nach Präparat – auch einer kurzfristigen Unterbrechung ebenso wie die wichtige Information zur grundsätzlichen Belastbarkeit dieser Patienten aufgrund ihrer Erkrankung, die den Einsatz von Antithrombotika erforderlich macht. Während sich bei dem Einsatz der Vitamin-K-Antagonisten, der Kumarine, nach über 60-jähriger Anwendung zumindestens weitgehend eine Systematik eingespielt haben sollte, stehen die neuen oralen Antikoagulantien noch auf dem Prüfstand der korrekten Adjustierung für die zahnärztlich-chirurgischen Belange und auch die Thrombozytenaggregationshemmer sollten in ihrer Bedeutung nicht in Vergessenheit geraten.



Komplexität ist handlebar

Performance im Factoring

Die **Deutschen Zahnärztlichen Rechenzentren (DZR)** der Dr. Güldener Gruppe sind immer ein starker Partner an Ihrer Seite. Und mit **PerformancePro** können Sie durch BenchmarkPro, ErstattungsPortal, danPro Abrechnungsnetzwerk und Performance-Coaching nachhaltig den Erfolg Ihrer Praxis steigern. Überzeugen Sie sich auch von unseren vielen weiteren Leistungen und Services.

www.dzr.de

DZR Deutsche
Zahnärztliche
Rechenzentren
– der Dr. Güldener Gruppe –

AUTOREFERAT

Letztlich soll auch noch eine andere Form möglicher Stressvermeidung angesprochen werden bzgl. der lang anhaltenden Wirkung des Taubheitsgefühles nach Lokalanästhesie, das von einigen Patienten als unangenehm oder auch in der beruflichen Umgebung als hinderlich angesehen wird. Phentolamin-Mesyilat bietet als nachgeführte Injektion gegen Ende der Behandlung die Möglichkeit der Aufhebung, bzw. Verkürzung der lokalanästhetischen Wirkung und reduziert das Taubheitsgefühl etwa um die Hälfte der sonstigen Zeitdauer. Da durch die 2. notwendige Injektion insbesondere bei der Leitungsanästhesie ein erhöhtes Risiko für eine Nervschädigung besteht, ist über die 2. Injektion gesondert aufzuklären, und neben dem Wunsch des Patienten nach dieser Maßnahme sollte auch diskutiert werden, wann diese Maßnahme nicht durchgeführt werden sollte und umgekehrt, wo es auch einen sinnvollen medizinisch begründeten Einsatz geben könnte.

Eine Region. Eine PVS.



Seit über 30 Jahren Ihr starker Partner. Factoring für Zahnarztpraxen aus Ihrer Region!

- »» 100% Ausfallschutz
- »» Sofortige Liquidität
- »» Einfache Ratenzahlungen
- »» Keine Mindest-/Bearbeitungsgebühr
- »» Keine Portokosten
- »» Kostenfreie Abrechnungsberatung
- »» 100% Ausfallschutz auch für Patienten aus der Schweiz und aus Österreich
- »» **Sonderkonditionen für Neugründer**

pvs mefa >>> reiss

PVS-MEFA Reiss GmbH
Erzbergerstr. 25, 78224 Singen
Tel. 07731 - 99 01 50
anfrage@pvs-mefa.de
www.pvs-mefa.de

CURRICULUM VITAE

**Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel,
München**



1984–1989	Studium der Zahnmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover
1989, November	Zahnärztliche Approbation
1990, Jan.–1991, März	Assistent an der Abteilung Prothetik der Universitäts Zahnklinik Basel/Schweiz (Prof. Dr. G. Graber)
1990, Mai	Promotion zum Dr. med. dent. an der LMU München bei Prof. Dr. Dr. E. Dielert, in der Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Thema: „Retrospektive und Histologische Bewertung einiger Implantatsysteme“
1991–1998	Zahnarzt im befristeten Angestelltenverhältnis in der Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie der LMU
1994	Zusatzbezeichnung Oralchirurgie, erteilt durch die Bayerische Landeszahnärztekammer, München
1993–1998	ohne Bezüge beurlaubt; in dieser Zeit Student der Medizin an der I. Semmelweiss Universität Budapest, Ungarn
1998, Juli	Promotion zum dr. med. Univ. Bud. an der I. Semmelweiss Universität, Budapest bei Prof. Dr. Dr. I. Szabo, in der Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Thema: „Biomaterialien in der Maxillofacialen Chirurgie“
1998, September	3. Staatsexamen Medizin
1999	Zusatzbezeichnung Implantologie

BYE-BYE BIOFILM



AIR-FLOW MASTER PIEZON®

- FÜR EINE SUB- UND SUPRA-
GINGIVALE PROPHYLAXE
- ZWEI SYSTEME IN EINEM:
AIR-FLOW® UND PIEZON® NO PAIN



TESTEN SIE
DAS NEUE
HIGHTECH PULVER:
INFO@EMS-CH.DE

BYEBYEBIOFILM.COM

EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS GMBH - SCHATZBOGEN 86 - 81829 MÜNCHEN - DEUTSCHLAND

EMS⁺

CURRICULUM VITAE

1999–2005, Juli	Assistent an der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der FAU Erlangen-Nürnberg, Direktor Prof. Dr. Dr. F.W. Neukam
2002, April	Promotion zum Dr. med. an der LMU München bei Frau Prof. Dr. I. Rudzki-Janson, in der Poliklinik für Kieferorthopädie, Thema: „Klinische und histologische Befunde bei Bio-Oss“
2004, Januar	Ablegung der Facharztprüfung zum Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen an der Bayerischen Ärztekammer, München
2005, Februar	Abschluss des Habilitationsverfahrens mit dem Thema „Experimentelle Untersuchung mitogener und morphogener Wachstumsfaktoren bei der knöchernen Wundheilung“
2005, September	Oberarzt an der Poliklinik und Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie / plastische Chirurgie der FSU Jena, Direktor: Prof. Dr. Dr. S. Schultze-Mosgau
2006, Juli	Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der FAU Erlangen-Nürnberg, Direktor Prof. Dr. Dr. F.W. Neukam
2007–2012	geschäftsführender Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der FAU Erlangen-Nürnberg, Direktor Prof. Dr. Dr. F.W. Neukam
seit August 2010	Mitglied in der internationalen Core Group Study Clubs, des International Team of Implantology und nationaler Study Club Coordinator für Europa und Deutschland
seit September 2010	Bestellung zum außerplanmäßigen Professor an der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der FAU Erlangen-Nürnberg, Direktor Prof. Dr. Dr. F.W. Neukam
seit Dezember 2010	Vorstandsvorsitzender des Vereins für die Wissenschaftliche Zahnheilkunde in Bayern e.V.
seit April 2011	Mitglied im Osteology Expert Council, Osteology Foundation, Luzern, Schweiz
seit Juli 2012	Niederlassung in München
seit April 2013	Praxis Prof Schlegel und Kollegen in München

Eine großartige Feile.
Geht das noch besser?

Unverändert
hohe Schneidleistung und
einfache Anwendung

Noch mehr
Flexibilität und
Sicherheit

 **RECIPROC® blue**

Einfach und effektiv: Die neue RECIPROC® blue-Feilengeneration verbindet die Leichtigkeit des RECIPROC® one file endo-Konzepts mit noch mehr Patientensicherheit bei der Wurzelkanalaufbereitung. Eine innovative Wärmebehandlung macht die RECIPROC® blue-Feile besonders flexibel, damit sie noch geschmeidiger und sicherer im Kanal vordringt. Zudem verleiht sie ihr ihre spezifische blaue Farbe.

Einfach eine Idee voraus.

**ENDO
EASY
EFFICIENT**

vdw-dental.com

 **VDW®**

CURRICULUM VITAE

seit Dezember 2014 gewählter Delegierter der Vollversammlung der BLZK

seit Dezember 2014 gewählter Delegierter des ZBV München Stadt / Land

seit Dezember 2014 Bestellung zum Gutachtenreferent der BLZK

Ca. 300 Originalarbeiten, 30 Übersichtsartikel, 40 Buchbeiträge.

Über 500 Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen.

AUTOREFERAT

10.00–10.45 Uhr

Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel, München

Update Augmentation – wird der autologe Knochen entbehrlich?

Gerade in der heutigen Zeit in der die Zahl der implantologisch tätigen Kollegen exponentiell zugenommen hat ist es wichtig auch beim Patienten mit eingeschränktem Knochenangebot Lösungsansätze mit vorhersehbaren Ergebnissen zu haben. Hierzu soll im Rahmen des Vortrages die Beherrschung einer präoperativen Risikoanalyse ebenso mit den Zuhörern geübt werden, wie die möglichen Therapieformen der Hart- und Weichgewebsaugmentationen. Angefangen von der Socket Preservation über die Sinusaugmentation, das Bone Spreading und laterale Anlagerungsteoplastik bis hin zur ausgedehnten vertikalen und horizontalen Augmentation zur Wiederherstellung der Alveolarfortsätze.



OKTAGON®



CERID® TITAN-ZIRKON KERAMIK

- Innovative keramische Oberfläche
- Mehr Indikationsmöglichkeiten
- Fördert die Patientcompliance

ENTDECKEN SIE
ROX-CERA



CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Freiburg



Bernd Raffelhüschen (geb. 1957, verheiratet, drei Kinder) ist Professor (80 %) für Finanzwissenschaft und Direktor des Forschungszentrums Generationenverträge an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Prof. II. (20 %) an der Universität Bergen, Norwegen. Er studierte in Kiel, Berlin und Aarhus (Dänemark) Volkswirtschaftslehre und promovierte bzw. habilitierte sich in diesem Fach an der Universität Kiel. Zahlreiche Auslandsaufenthalte führten ihn u.a. in die USA aber auch immer wieder in die skandinavischen Länder.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Sozial- und Steuerpolitik, insbesondere der Alterssicherung, Gesundheitsökonomie und Pflegevorsorge. Neben seiner Mitwirkung an internationalen Forschungsprojekten beteiligt er sich – zum Beispiel als Mitglied der Rürup-Kommission, der Kommission Steuergesetzbuch oder als Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft – an Fragen der praktischen Sozialpolitik.

SIC invent

Die mit dem neuen Konus!

Patientenzufriedenheit
– verkürzte Behandlungszeit

Sicherheit
– durch Kaltverschweißung

Zementitis-Prävention
– optional schraubenlose
und zementfreie Prothetik



SICvantage[®] max Reversible Morse Taper Verbindung



Klinisches Video
Dr. Georg Bayer



Donnerstag, der 27.04.2017 im Pre-Congress

Workshop mit Dr. Jörg Brachwitz

Thema: Die neue Leichtigkeit der Implantologie

– SICvantage – die erste sicher lösbare Konusverbindung

Implants from Implantologists

AUTOREFERAT

11.30–12.30 Uhr

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Freiburg

Zur Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung

Im Vortrag werden die Konsequenzen des demographischen Wandels für die Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung in Deutschland aufgezeigt. Im ersten Teil wird dabei der doppelte Alterungsprozess beschrieben – im Resultat müssen immer mehr Menschen von immer weniger Beitrags- und Steuerzahlern immer länger versorgt werden. Für die Nachhaltigkeit der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung ist die Botschaft dabei eindeutig: Wenn nichts unternommen wird um die Hypotheken zu Lasten zukünftiger Generationen abzubauen, dann würde die Sozialabgabenquote allein für die Gesundheitsausgaben von heute gut 17 auf über 30 Prozent steigen – ein Ausmaß, das zwangsläufig ein Akzeptanzproblem der jungen Generation aufwirft. Würde der Staat nämlich wie ein ehrbarer Kaufmann die Gesundheitsversorgung bilanzieren, so würde er zukünftigen Generationen eine negative Erbschaft – das sind unsichtbare Schulden – in Höhe von mehr als einem Inlandsprodukt ausweisen. Merke: Die Schulden die wir sehen sind zwar hoch, aber viel höher sind die Schulden, die man nicht sieht!

Paul (67)

„Ich bin wirklich glücklich, dass mein Arzt mir eine einfachere Behandlungslösung anbieten konnte, trotz meiner Krankheitsgeschichte und den Medikamenten, die ich nehme.“

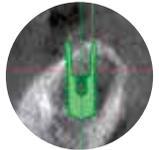
Abbildung: Fotomodell

Astra Tech Implant System®

„Ja“ sagen leicht gemacht

Verwenden Sie beim schräg atrophierten Kieferkamm OsseoSpeed® Profile EV. So können Sie Ihre Patienten mit einer einfacheren, weniger traumatischen Behandlung versorgen: Denn die Notwendigkeit für Knochenaufbau wird reduziert, während Sie immer noch vorhersagbare, ästhetische Ergebnisse erzielen. Machen Sie es den Patienten mit ihren individuellen Anforderungen einfacher, „Ja“ zu einer Implantatbehandlung zu sagen.

OsseoSpeed® Profile EV - Es ist Zeit, umzudenken.



Herkömmliche gegenüber innovativer Vorgehensweise



www.jointheev.de

CURRICULUM VITAE

**Univ.-Prof. Dr. Dr. Johannes Kleinheinz,
Münster**



- 1982–1988 Studium der Zahnmedizin in Freiburg
- 1985–1992 Studium der Medizin in Freiburg
- 1988–1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Freiburg
- ab 1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Münster
- 2001 Habilitation und Venia legendi
- 2002 Fellow of the ITI
- 2003 Leitender Oberarzt, Stellvertreter des Direktors
- 2006 Ernennung zum apl. – Professor
- 2014 Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Münster
- 2015 Chairman der ITI Sektion Deutschland



DIGITAL PERFORMANCE

TOUR 2016/2017

Straumann® CARES® Digital Solutions

Den digitalen Workflow live in Ihrer Nähe erleben



**GLEICH KOSTENLOS ANMELDEN UNTER
WWW.STRAUMANN.DE/ONTOUR**

AUTOREFERAT

14.00 – 14.45 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Dr. Johannes Kleinheinz, Münster

Weichgewebe – die gehasste Geliebte!

Das Verhältnis zwischen Behandler und Weichgewebe erscheint zuzeiten ambivalent und weist die klassischen Symptome einer Hassliebe auf. Auf der einen Seite kann das Weichgewebe den Erfolg einer Behandlung durch Darstellung der Gesamtästhetik (Form, Farbe, Textur, Volumen) adeln und dabei auch die darunterliegenden Fehler überdecken. Damit sichert es sich die Zuneigung des Behandlers. Zum anderen kann eine vernarbte, zurückgezogene peri-implantäre Mukosa alle noch so guten knöchernen und implantologischen Arbeiten zunichtemachen und damit den Behandler in eine Beziehungskrise stürzen. Die Betrachtung muss auf folgende Schlüsselfragen fokussieren:

Haben wir das Wesen „Weichgewebe“ überhaupt verstanden und was wissen wir über Vaskularisation, Wundheilung und Narbenbildung? Behandeln wir das Weichgewebe adäquat hinsichtlich Schnittführung, Lappenbildung und Wundverschluss? Können wir das Weichgewebe gezielt manipulieren durch Histiogenese, Transplantation und Ausformung? Und schließlich die Gretchenfrage in der Beziehung: könnten wir das Weichgewebe durch Kollagen, dermale Matrix, oder Perikard ersetzen? Der Vortrag wird die Beziehung schonungslos analysieren, die Konfliktfelder aufdecken und Lösungsvorschläge vorstellen, die zu einem stabilen, verständnisvollen und damit zielorientierten Umgang miteinander führen sollen.

Ancar

DENTAL
INTELLIGENCE
with heart

Seit 1958



HEBEN SIE AB!
neue Technik,
neue Formen,
neue Möglichkeiten

Plastik oder Qualität...



Serie 1

Aluminium Core

Stabilität,
Ergonomie
und Design



Einfach,
intuitiv und
zuverlässig

Serie 5

Touch Expert

Komfortabel.
Hochwertig.
Grandios bequem.

Serie 7

*Sit Down
Naturally*

Serie 3

Touch Expert

FROMMER
meditec

FROMMER GmbH & Co KG meditec

DAIMLERSTR. 11 · 78655 DUNNINGEN

TEL.: +49 (0) 7403 91408-0

FAX: +49 (0) 7403 91408-29

m.frommer@frommer-gmbh.de

www.frommer-meditec.de

QS4 LEA 031 V.1



CURRICULUM VITAE

**Dr. Michael Gahlert,
München**

- 02.12.1960 Geburtstag in Recklinghausen, Deutschland
- 1979 Gymnasialabschluß
- 1980–1985 Studium der Zahnheilkunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1985 Approbation Zahnarzt
- 1985–1987 Promotion im Bereich experimentelle Mikrobiologie
- 1985–1990 Assistenzarzt kieferchirurgische Abteilung Uniklinik Freiburg mit Weiterbildung in den Bereichen dentoalveoläre Chirurgie, Parodontologie und Implantologie, Mitarbeit im International Team of Implantology (ITI) unter Prof. Gisbert Krekeler und Prof. Wilfried Schilli
- 1990 Fachzahnarztbezeichnung Oralchirurgie
- 1990 Gemeinschaftspraxis mit Prof. Dr. Dr. Heinz Kniha in München, Schwerpunkt Implantologie und Parodontologie
- 1994 Fellow International Team of Implantology, ITI
- 1996 Mitglied Entwicklungskommission ITI
- 1994–2004 einvernehmlich bestellter Gutachter Implantologie in München
- 2001 Idee und Konzeption dentales Keramikimplantat aus Zirkoniumdioxid
- 2002 Erstes präklinisches Wissenschaftsprojekt Zirkoniumdioxidimplantate am Klinikum Rechts der Isar, München
- 2003 Lehrauftrag Donauuniversität Krems für postgraduate Ausbildung zahnärztliche Implantologie
- 2005 internationales Patent Spezialoberfläche Keramikimplantat

Class II Solution



1

Palodent^{VB}
Sectional Matrix System
designed by trident[®]



2

Prime&Bond activeTM
UNIVERSAL ADHESIVE



3

SDR[®]
Smart Dentin Replacement



4

ceram.X[®]
universal nano-ceramic restorative

Das Füllungskonzept für einen sicheren approximalen Randschluss

Hauptursache für das Versagen von Kompositfüllungen ist Sekundärkaries, und der Boden des approximalen Kastens ist dabei die empfindlichste Schnittstelle. Unsere „Class II Solution“ bietet mit perfekt aufeinander abgestimmten innovativen Produkten eine Komplettlösung mit einzigartiger Adaptation zu jedem entscheidenden Schritt einer Klasse II Restauration – für eine sichere Randsichtigkeit auch am Kavitätenboden!

www.class-II-solution.de

AUTOREFERAT

- 2006–2016 weitere Wissenschaftsprojekte über Keramikimplantate und internationale Publikationen
- 2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Hightech Research Center der Mund,- Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsspital Basel
- 2015 Habilitationsverfahren Universität Basel

AUTOREFERAT

14.45–15.30 Uhr

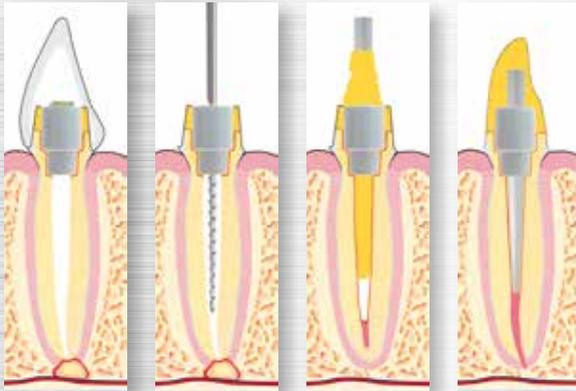
Dr. Michael Gahlert, München

Update Keramikimplantate – neueste Erkenntnisse und Trends

Konkrete Grundlagenforschung, deutlich verbesserte industrielle Herstellungsprozesse sowie ein besseres Verständnis für Hochleistungsmaterialien aus Keramik haben dazu beigetragen, dass Zahnmediziner heute mehr und mehr „keramisch“ denken. Das gilt nicht nur für den Bereich der Prothetik und der konservierenden Zahnheilkunde im allgemeinen, sondern auch für die dentale Implantologie. Das ist das letzte Glied der Kette gewesen, nachdem der Einsatz von Vollkeramik im zahntechnischen Bereich in den letzten Jahren stetig zugenommen hat. Es gilt ab jetzt, ambitionierten implantologisch tätigen Kollegen und Kolleginnen Berührungspunkte vor vollkeramischen Implantaten zu nehmen und Kommunikationsdefizite abzubauen. Was für Gewebeanlagerungseffekte sind zu erwarten? Gibt es Periimplantitis bei Keramikimplantaten? Wie sehen die Auswertungen von Langzeitdaten aus? Was sollte bei der Auswahl von keramischen Implantatsystemen beachtet werden? Wie ist die Bruchfestigkeit? Auf alle diese Fragen werden Antworten unter dem Vorbehalt der gegenwärtigen klinischen Erfahrungen gegeben und darüber hinaus eine große Anzahl klinischer Beispiele gezeigt. Für den Zuhörer könnte es für zukünftige Aufklärungsgespräche von Patienten wichtig werden, bei diesem Thema mitreden zu können, denn die Anzahl auf Metalle sensibilisierter Patienten nimmt laut neuester Statistiken zu. Vollkeramische Implantate als Alternative zu Titanimplantaten sind daher gegenwärtig zu einer ernst zu nehmenden Zukunftstechnologie geworden.

TopHead

Clevere Köpfe für Ihre Arbeit.



Einsetzen des Kopfes TopHead ohne Stift

- Befestigung einer provisorischen Krone schon in der ersten Behandlung – sofortige ästhetische Lösung unabhängig vom Abschluss der endodontischen Behandlung.
- Provisorische Krone kann beliebig oft entfernt und eingesetzt werden, die endodontische Behandlung kann beliebig oft wiederholt werden.

Einsetzen des Stiftes FiberMaster

- nach Abschluss der endodontischen Behandlung.
- der Kopf TopHead verbleibt im Zahn und wird mit dem Stift verklebt.

Dr. Michael Gahlert

Theatinerstraße 1
80333 München

Univ.-Prof. Dr. Dr. Johannes Kleinheinz

Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
Waldeyerstraße 30
48149 Münster

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen

Institut für Finanzwissenschaft
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Bertoldstraße 17
79098 Freiburg

Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel

Arnulfstr. 19
80335 München

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wahl

Direktor der Poliklinik für Chirurgische Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Universitätsklinikum Bonn (AöR)
Welschnonnenstraße 17
53111 Bonn



Zertifizierte Steuerberaterkanzlei
www.metax-cert.de nach ISO 9001

metax®
Engagement für Erfolg



Steuerberatung
Fachberater für den Heilberufebereich
(IFU/ ISM gGmbH)

Freier Fall im Steuerrecht?

... mit uns sind Sie auf der sicheren Seite



Ihr Steuerberater in Rust

Paatsch Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lilienweg 4 | 77977 Rust | Telefon 07822/ 86 49-0 | Telefax 07822/ 86 49-14
kanzlei@paatsch-steuerberatung.de
www.paatsch-steuerberatung.de



Sie finden uns auch in

**Veranstalter/
Anmeldung:**

Bezirkszahnärztekammer Freiburg
Merzhauser Str. 114 – 116
79100 Freiburg
Tel.: +49 (0) 761 4506-0
Fax.: +49 (0) 761 4506-450
E-Mail: sabine.haeringer@bzk-freiburg.de
Online: www.fortbildung-rust.de



Tagungsort:

Confertainment-Center des Europa-Parks
am Haupteingang des Parks
Europa-Park-Straße 2
77977 Rust

Parkmöglichkeiten:

Kostenfreies Parken auf dem Besucherparkplatz des
Europa-Parks (Ausfahrtickets erhalten Sie im Tagungsbüro)
Hotelgäste: Kostenfreie Parkplätze im Hotelresort

Tagungsbüro:

Informationsstand der Bezirkszahnärztekammer
im Foyer des Confertainment-Centers direkt am Eingang

**Info-Point für Pre-Congress
und Hotelgäste:**

Informationsstand der Bezirkszahnärztekammer in der Lobby
des Hotels Colosseo

Hotel-Reservierung:

Bitte reservieren und bezahlen Sie Ihr Zimmer direkt im Hotel.
Unter dem Stichwort „**BZK 2017**“ steht Ihnen ein begrenztes
Zimmerkontingent bis zum 30. März 2017 zur Verfügung.
Reservieren Sie frühzeitig unter folgendem Link:



[https://reservation.europapark.de/v8hotel/
Inquiry.aspx?promotion=BZK2017](https://reservation.europapark.de/v8hotel/Inquiry.aspx?promotion=BZK2017)

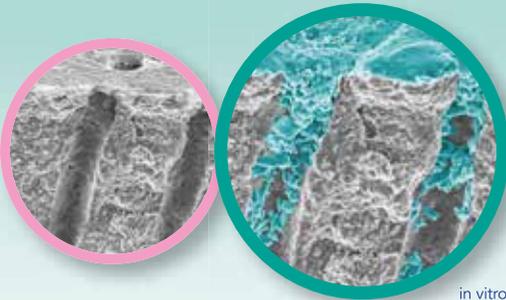
EZ ab € 169,50 / Person incl. Frühstück
DZ ab € 109,50 / Person incl. Frühstück
Dreibettzimmer: ab € 87,50 / Person incl. Frühstück
Vierbettzimmer: ab € 78,50 / Person incl. Frühstück
Fünf-/Sechsbettzimmer: ab € 69,50 / Person incl. Frühstück
Ermäßigung für Kinder (4–11 Jahre)

Tel.: +49 (0) 7822 860-0
Fax.: +49 (0) 7822 8605-545
hotel@europapark.de

oder

Tourist-Information der Gemeinde Rust
Fischerstraße 51
77977 Rust
Tel.: +49 (0) 7822 8645-20
Fax.: +49 (0) 7822 8645-31
tourist-info@gemeinde-rust.de

Helpen Sie Ihren Patienten, Schmerzempfindlichkeit zu lindern!



in vitro SEM

Sofortwirkung¹ durch
einzigartige PRO-ARGIN[®]
Technologie

VORHER

Offene Dentintubuli führen
zu Schmerzempfindlichkeit

NACHHER

Verschluss der Tubuli mit elmex[®]
SENSITIVE PROFESSIONAL™
REPAIR & PREVENT für sofortige¹
Schmerzlinderung

Praxisanwendung:
elmex[®] SENSITIVE PROFESSIONAL™
Desensibilisierungspaste

Anwendung zu Hause:
elmex[®] SENSITIVE PROFESSIONAL™
REPAIR & PREVENT



- ✓ Einfache Anwendung – kein Trockenlegen,
keine Wartezeit
- ✓ Schnelle Wirkung – sofortige Schmerzlinderung
nach 1x Anwendung²
- ✓ Lange Wirkung – für mindestens 6 Wochen³

- ✓ Jetzt neu: Zink hilft, Zahnfleischrückgang
vorzubeugen – eine der Hauptursachen von
Schmerzempfindlichkeit
- ✓ Gingivitis wird um 26 % und Zahnstein-
Neubildung um 22 % reduziert⁴

* Bei schmerzempfindlichen Zähnen ist die Marke elmex[®]. Quelle: Umfrage zu Zahnpasten unter Zahnärzten (n=300), 2015.

1 elmex[®] SENSITIVE PROFESSIONAL™-Zahnpasta: Für sofortige Schmerzlinderung Zahnpasta mit der Fingerspitze auf den empfindlichen Zahn auftragen und 1 Minute sanft einmassieren. Zur anhaltenden Lindrung 2 x täglich Zähne putzen, idealerweise mit einer weichen Zahnbürste. elmex[®] SENSITIVE PROFESSIONAL™ ist zur täglichen Mundhygiene geeignet.

2 elmex[®] SENSITIVE PROFESSIONAL™-Desensibilisierungspaste: Einen Polierkerchel halb mit Paste füllen und die Stellen bei geringer Drehzahl für 2x3 Sekunden polieren, die Dentin-Überempfindlichkeitssymptome aufweisen oder gefährdet sind.

3 Pepelassi et al. Effectiveness of an in-office arginine-calcium carbonate paste on dentine hypersensitivity in periodontitis patients: a double-blind, randomized controlled trial. J Clin Periodontol 42 (2015), P0779

4 verglichen mit einer herkömmlichen Fluorid-Zahnpasta. Published at EuroPerio 2015 by Lai et al. J Clin Periodontol 42 S17 (2015), P0748. Published at EuroPerio 2015 by Garcia-Godoy et al. J Clin Periodontol 42 S17 (2015), P0779

Folgende wissenschaftliche Publikationen bestätigen die Wirksamkeit des elmex[®] SENSITIVE PROFESSIONAL™-Behandlungsprogramms: (1) Li Y Innovations for combating dentin hypersensitivity: current state of the art. Compend Contin Educ Dent 33 (2012). (2) Hamlin et al. Comparative efficacy of two treatment regimens combining in-office and at-home programs for dentin hypersensitivity relief: A 24-week clinical study. Am J Dent 25 (2012). (3) Schiff et al. Clinical evaluation of the efficacy of an in-office desensitizing paste containing 8% arginine and calcium carbonate in providing instant and lasting relief of dentin hypersensitivity. Am J Dent 22 (2009). (4) Nathoo et al. Comparing the efficacy in providing instant relief of dentin hypersensitivity of a new toothpaste containing 8% arginine, calcium carbonate, and 1450ppm fluoride relative to a benchmark desensitizing toothpaste containing 2% potassium ion and 1450 ppm fluoride, and to a control toothpaste with 1450ppm fluoride: a three-day clinical study in New Jersey, USA. J Clin Dent 20 (2009).

Internet: Im Hotelresort steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhalten Sie beim Check-In.

Kinderbetreuung: Freitag, den 28.04.2017 von 09.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag, den 29.04.2017 von 09.00 bis 13.00 Uhr
 Anmeldung/Information unter Tel.: +49 (0) 761 4506-352
 E-Mail: sabine.haeringer@bzk-freiburg.de

Tagungsgebühren: Wissenschaftliche Tagung einschließlich Spezialpodium Kieferorthopädie und Spezialpodium Oralchirurgie (incl. Pausengetränke Freitag/Samstag, Mittagessen Freitag)

Selbstständige Zahnärzte/innen	€ 210,-	Frühbucherrabatt € 190,-
Angestellte Zahnärzte/innen	€ 210,-	Frühbucherrabatt € 190,-
Assistenten/innen	€ 140,-	Frühbucherrabatt € 120,-
Studenten/innen	€ 50,-	Frühbucherrabatt € 30,-
Zahnärzte/innen ohne Tätigkeit	€ 80,-	Frühbucherrabatt € 60,-

Festlicher Abend (ab 16 Jahre) am Freitag, 28.04.2017 € 50,- für jeden/jede Teilnehmer/in incl. Sitzplatzreservierung.

Bitte beachten Sie, dass wir für die Abendveranstaltung am Freitag nur über ein begrenztes Kartenkontingent verfügen. Die Karten und Sitzplätze werden ausschließlich nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Für Anmeldungen vor dem 28.03.2017 erhalten Sie einen Frühbucherrabatt von € 20,- auf die Tagungsgebühren.

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr aufgrund eingeschränkter Teilnahme an der Tagung ist nicht möglich.

Gerne begrüßen wir Sie zur Abendveranstaltung **get together** am Donnerstag, 27. April 2017, ab 18.30 Uhr im Foyer des Conferntainment-Centers (keine Gebühr).

Die Anmeldung ist verbindlich; Stornierungen für alle Veranstaltungen werden nur bis zum 13.04.2017 in schriftlicher Form akzeptiert.

In Ihren Tagungsunterlagen finden Sie eine Eintrittskarte in den Europa-Park für Freitag, 28. April 2017 ab 16.30 Uhr.

Eintrittskarten in den Europa-Park für Samstag, 29. April 2017 ab 13.00 Uhr können Sie exklusiv für je € 23,- bei der Bezirkszahnärztekammer bestellen (siehe Anmeldeformular) oder vor Ort an unserer Kasse erwerben.

Am Freitagabend ist zudem ab 21.30 Uhr die Disco im Sala Bianca I Conferntainment-Center geöffnet.

Die Tagungsunterlagen und Zertifikate erhalten Sie im Tagungsbüro.

Öffnungszeiten Dentalausstellung:		
Donnerstag,	27.04.2017	18.30 bis 23.00 Uhr
Freitag,	28.04.2017	8.00 bis 17.00 Uhr
Samstag,	29.04.2017	8.30 bis 13.00 Uhr

ALLGEMEINE HINWEISE



Um vom Hotelresort des Europa-Parks zum Confertainment-Center zu gelangen, haben wir für Sie einen kostenfreien Shuttle-Service mit dem Europa-Park(EP)-Express organisiert.

Fahrplan Hotelresort – Confertainment-Center

Donnerstag, 27.04.2017

Shuttle-Service zur Dentalausstellung mit get together, Beginn 18.30 Uhr		
Uhrzeit	Abfahrt	Ankunft
18.15 Uhr	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz
18.30 Uhr	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz
18.45 Uhr	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz
Shuttle-Service zum Hotel-Resort (Rückfahrt)		
Individuelle Abfahrt über Rufsäule am Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz.		

Freitag, 28.04.2017

Shuttle-Service zur Tagung, Beginn 9.00 Uhr		
Uhrzeit	Abfahrt	Ankunft
08.00 bis 09.00 Uhr im 8-Minuten-Takt	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz
Nach der Tagung (ab 16.30 Uhr) können die Tagungsteilnehmer mit dem Eintritts-Ticket für den Europa-Park den EP-Express nutzen bzw. durch den Park zum Hotelresort gehen.		
Shuttle-Service zum Gesellschaftsabend, Beginn 19.30 Uhr		
19.00 bis 20.00 Uhr im 8-Minuten-Takt	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz
Shuttle-Service zum Hotel-Resort (Rückfahrt)		
Individuelle Abfahrt über Rufsäule am Bahnhof Alexanderplatz		

Samstag, 29.04.2017

Shuttle-Service zur Tagung, Beginn 09.00 Uhr		
Uhrzeit	Abfahrt	Ankunft
08.00 bis 09.00 Uhr im 8-Minuten-Takt	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz

Für Fragen vor Ort wenden Sie sich bitte an unseren Info-Point in der Lobby des Hotels Colosseo oder an eine unserer Mitarbeiter/innen.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser genannten Zeiten kein organisierter Transfer bereit steht!

Rust macht die beste Fortbildung!

Wir auch:



**Fortbildungsforum
Zahnärzte**

Fortbildungen im Zahnärzthehaus Freiburg

*Besuchen Sie unseren
Stand auf der
Dentalausstellung!*



Acteon GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann

ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen

AMERICAN Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
85591 Vaterstetten

Anton Gerl GmbH
Schelmenwasenstraße 32
70567 Stuttgart

CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstr. 5
71299 Wimsheim

Chemische Fabrik Kreussler + Co. GmbH
Rheingaustraße 87–93
65203 Wiesbaden

Colténe/Whaledent GmbH + Co. KG
Raiffeisenstraße 30
89129 Langenau

CP GABA GmbH
Beim Strohhouse 127
20097 Hamburg

CURADEN Swiss GmbH
Industriestraße 4
76297 Stutensee

Dentabo OHG
Schulstraße 5
78661 Böhringen

dental bauer GmbH & Co. KG
Jechtinger Straße 10
79111 Freiburg

dental EGGERT
Württembergischer Straße 14
78628 Rottweil

DPS Dental Professional Service
Mühlenberg 16
88097 Kressbronn

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen

DENTSPLY DE TREY GmbH
De-Trey-Straße 1
78467 Konstanz

DENTSPLY IH GmbH
Steinzugstraße 50
68229 Mannheim

**Deutsche Ärzte Finanz
Beratungs- u. Vermittlungs AG**
Klinikstraße 3
78052 Villingen-Schwenningen

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Sundgauallee 25
79114 Freiburg

**Deutsches Zahnärztliches
Rechenzentrum GmbH**
Ein Unternehmen der Dr. Güldener Firmengruppe
Marienstraße 10
70178 Stuttgart

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna

DRS International GmbH
Raiffesenstraße 15a
40764 Langenfeld

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München

Frank Meyer Peking Collection
Service-Center Dental
Grohenstück 1
65396 Walluf

**FFZ Freiburg –
Fortbildungsforum Zahngesundheit**
Merzhauser Straße 114-116
79100 Freiburg

Frommer GmbH & Co. KG medic
Daimlerstraße 11
78655 Dunningen

Geru-Dent Kraus Dentalsysteme GmbH
Breisacher Straße 19
79258 Hartheim

**GlaxoSmithKline Consumer
Healthcare GmbH & Co. KG**
Barthstr. 4
80339 München

HENRY SCHEIN DENTAL Deutschland GmbH

Hanferstraße 1
79108 Freiburg

I.C. Lercher GmbH & Co. KG

Heinrich-Fahr-Straße 1
78333 Stockach

ic med GmbH

Walther-Rathenau Straße 4
06116 Halle (Saale)

IC Medical GmbH

Schorndorfer Straße 67
73635 Rudersberg-Steinberg

Johnson & Johnson GmbH

Johnson & Johnson Platz 2
41470 Neuss

KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Dentalmedizinische Erzeugnisse
Zum Haberland 36
32051 Herford

KaVo-Dental GmbH

Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß

Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25
32657 Lemgo

Kuraray Europe GmbH

Philipp-Reis-Straße 4
65795 Hattersheim am Main

LOSER & CO GmbH

Benzstraße 1 c
51381 Leverkusen

MasterOnline

Parodontologie & Periimplantäre Therapie

Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg

mectron Deutschland Vertriebs GmbH

Waltherstraße 80/2001
51069 Köln

möhrle DENTAL – Zahnmedizin

take off Gewerbepark 4
78579 Neuhausen

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn

NTI-Kahla GmbH

Rotary Dental Instruments
Im Camisch 3
07768 Kahla/Germany

ORALIA medical GmbH

Schneckenburgerstraße 11
78467 Konstanz

Orangedental GmbH & Co.KG

Aspachstraße 11
88400 Biberach an der Riß

Paatsch Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lilienweg 4
77977 Rust

Pluradent AG & Co. KG

Unterweingartenfeld 6
76135 Karlsruhe

PVS-MEFA Reiss GmbH

Erzbergerstr. 25
78224 Singen

SIC invent Deutschland GmbH

Horbenerstraße 27
79100 Freiburg

Stoma Dentalsysteme GmbH & Co. KG

Emminger Straße 39
78576 Emmingen-Liptingen

Straumann GmbH

Heinrich-von-Stephan-Straße 21
79100 Freiburg

Sunstar Deutschland GmbH

Aiterfeld 1
78677 Schönau

synMedico GmbH

Wilhelmshöher Allee 109
34121 Kassel

VDW GmbH

Bayerwaldstraße 15
81737 München

VOCO GmbH

Anton-Flettner-Straße 1-3
27472 Cuxhaven

ZA-Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft e.G.

Werftstraße 21
40549 Düsseldorf

GOLD-Sponsor

CP GABA GmbH
Beim Strohhouse 17
20097 Hamburg

SILBER-Sponsoren

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Sundgaullee 25
79114 Freiburg

**Deutsches Zahnärztliches
Rechenzentrum GmbH**
Ein Unternehmen der
Dr. Güldener Firmengruppe
Marienstraße 10
70178 Stuttgart

DRS International GmbH
Raiffeisenstraße 15a
40764 Langenfeld

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München

dental EGGERT
Württembergischer Straße 14
78628 Rottweil

**HENRY SCHEIN DENTAL
Deutschland GmbH**
Hanferstraße 1
79108 Freiburg

PVS-MEFA Reiss GmbH
Erzbergerstr. 25
78224 Singen

SIC invent Deutschland GmbH
Horbenerstraße 27
79100 Freiburg

VDW GmbH
Bayerwaldstr. 15
81737 München

BRONZE-Sponsoren

DENTSPLY IH GmbH
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim

DENTSPLY DE TREY GmbH
De-Trey-Straße 1
78467 Konstanz

Frommer GmbH & Co. KG meditec
Daimlerstraße 11
78655 Dunningen

NTI-Kahla GmbH
Rotary Denal Instruments
Im Camisch 3
07768 Kahla

Paatsch Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lilienweg 4
77977 Rust

Straumann GmbH
Heinrich-von-Stephan-Straße 21
79100 Freiburg

Wir danken unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung



SPONSOREN

99,5 % der Erwachsenen leiden an Zahnfleischproblemen!¹



meridol®: das integrierte Konzept für Kurzzeit- und Langzeit-Anwendung.

- Effektive Kurzzeit-Therapie mit dem Goldstandard³ meridol® med CHX
- meridol® bekämpft die Ursache von Zahnfleischentzündungen – nicht nur die Symptome²
- Klinisch bestätigte Wirksamkeit

Empfehlen Sie Ihren Patienten das meridol® System bei Zahnfleischproblemen!

1) Quelle: DMS, IV, 2006 (Erwachsene in der Altersgruppe 35–44 Jahren).

2) Bekämpft Bakterien, bevor Zahnfleischentzündungen entstehen.

3) Chlorhexidin 0,2% gilt als Goldstandard der antibakteriellen Wirkstoffe zur Anwendung in der Mundhöhle.



Die CP GABA GmbH ist offizieller Partner der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e.V.

meridol® med CHX 0,2 % Lösung zur Anwendung in der Mundhöhle. **Wirkstoff:** Chlorhexidindigluconat-Lösung (Ph. Eur.). **Zusammensetzung:** 100 ml Lösung enthalten 1,0617 g Chlorhexidindigluconat-Lösung (Ph. Eur.), entsprechend 200 mg Chlorhexidinbis (D-gluconat), Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (Ph. Eur.), Glycerol, Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Pfefferminzöl, Patentblau V, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur zeitweiligen Keimzahlreduktion in der Mundhöhle, als temporäre adjuvante Therapie zur mechanischen Reinigung bei bakteriell bedingten Entzündungen der Gingiva und der Mundschleimhaut sowie nach parodontalchirurgischen Eingriffen, bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. **Gegenanzeigen:** Bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, bei schlecht durchblutetem Gewebe, am Trimmelfell, am Auge und in der Augen Umgebung. **Nebenwirkungen:** Reversible Beeinträchtigung des Geschmacksempfindens, reversibles Taubheitsgefühl der Zunge, reversible Verfärbungen von Zahnhartgeweben, Restaurationen (Zahnfüllungen) und Zungenpapillen (Haarzunge). Selten treten Überempfindlichkeitsreaktionen auf. In Einzelfällen wurden auch schwerwiegende allergische Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock nach lokaler Anwendung von Chlorhexidin beschrieben. In Einzelfällen traten reversible desquamative Veränderungen der Mukosa und eine reversible Parotisschwellung auf. CP GABA GmbH, 20097 Hamburg. Stand: 04/2014